

PRESSEMITTEILUNG

München, 14. April 2026

Mitmachen erwünscht: Ein „Nest für Menschen“ entsteht am Ella-Lingens-Platz

Mitten im urbanen Raum entsteht in den kommenden Wochen ein ungewöhnlicher Ort der Begegnung: Mit der partizipativen Bildungs- und Kunstaktion „Das Nest“ lädt der Verein Green City e. V. gemeinsam mit der Künstlerin Katharina Schweissguth alle Interessierten dazu ein, ein begehbares Nest für Menschen zu bauen – aus rein natürlichen Materialien und in einem offenen, gemeinschaftlichen Prozess.

Vom 20. bis 22. April 2026 wächst auf dem Ella-Lingens-Platz Schritt für Schritt eine organische Struktur aus Ästen, Zweigen, Totholz und Ranken. Inspiriert vom Nestbau der Vögel entsteht ohne festen Bauplan ein begehbares Kunstwerk, das Platz für bis zu sieben Personen bietet. Unterstützt wird das Projekt von einer 7. Klasse der Mittelschule an der Fro-mundstraße – gleichzeitig sind ausdrücklich auch Anwohner*innen, Passant*innen und Interessierte eingeladen, sich spontan zu beteiligen oder Materialien einzubringen.

Das Nest bleibt im Anschluss für etwa vier Wochen im öffentlichen Raum bestehen und wird zu einem offenen Treffpunkt: ein Ort zum Verweilen, Austauschen und Nachdenken. Gerade auf der bislang als „unwirtlich“ empfundenen, stark versiegelten Fläche des Ella-Lingens-Platzes setzt das Projekt ein bewusstes Zeichen: Es bringt temporär Natur in die Stadt und macht erfahrbar, wie lebendig und gemeinschaftlich öffentlicher Raum gestaltet werden kann.

„Das Nest“ verbindet Umweltbildung, künstlerische Praxis und soziales Miteinander. Es lädt dazu ein, sich mit grundlegenden Fragen auseinanderzusetzen: Was bedeutet „Zuhause“? Wie kann Gemeinschaft im urbanen Raum entstehen? Und welchen Wert haben scheinbar einfache natürliche Ressourcen wie Totholz? Oft als Abfall betrachtet, sind sie tatsächlich von großem ökologischem Wert. Denn Totholz ist alles andere als tot: Es speichert Kohlenstoff und trägt so zum Klimaschutz bei. Gleichzeitig bietet es zahlreichen Tieren, Pflanzen und Pilzen einen wichtigen Lebensraum – als Schutz, Nahrung und Entwicklungsort.

Das Projekt ist Teil des übergeordneten Vorhabens BioDivHubs, das innovative Ansätze zur Stärkung der biologischen Vielfalt im städtischen Raum fördert und neue Formen der Beteiligung und Umweltbildung erprobt. „Das Nest“ zeigt exemplarisch, wie künstlerische Interventionen ökologische Themen sichtbar und erlebbar machen können.

Nach Abschluss der Aktion ist eine nachhaltige Weiterverwendung des Nests geplant – etwa als Totholzhabitat oder natürliche Sitzgelegenheit. Ein geeigneter Standort dafür wird aktuell noch gesucht.

Bauphase (Mitmachen möglich):

20.–22. April 2026 (jeweils tagsüber)

Eröffnung:

Mittwoch, 22. April 2026, 12:00 Uhr

Ella-Lingens-Platz, München

Das Programm wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Jetzt mitmachen!

Ob aktiv beim Bauen, durch das Bereitstellen von Naturmaterialien oder einfach durch Vorbeischaun: Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Teil dieses besonderen Projekts zu werden und gemeinsam einen neuen Ort für Natur, Begegnung und Kreativität in der Stadt zu schaffen.

Weiterführende Informationen und Links

- Das Verbundprojekt „BioDivHubs – Biodiversität ins Quartier“ wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN).
- Bis 2028 sollen in München vier Modellquartiere entstehen, in denen Artenvielfalt gefördert wird. Green City e.V. verantwortet die Maßnahmen in der Isarvorstadt und in Giesing und unterstützt die Menschen vor Ort bei der Umsetzung eigener Initiativen.
- Das Projekt findet in Kooperation mit der BürgerStiftung München, dem Münchner Umwelt-Zentrum e.V., dem Ackermannbogen e.V., dem Naturkundemuseum Berlin und der Technischen Universität München statt.
- Nähere Informationen: <https://www.biodivhubs.net>
- Katharina Schweissguth ist eine freischaffende Künstlerin, Grafikerin und Autorin aus München-Giesing. Sie hat bereits zahlreiche (temporäre) Kunst- und Beteiligungsprojekte im öffentlichen Raum initiiert, u. a. den Poesiebriefkasten.
- Weitere Veranstaltungen von Green City e.V. werden auf der Webseite und über den Newsletter veröffentlicht. Anmeldung zum Newsletter: <https://www.green-city.de/newsletter/>

Pressekontakt

Green City e.V.

Tanja Tenschert

Lindwurmstraße 88, 80337 München

Telefon: +49 89 890 668 – 334

Mobil: +49 151 56 30 85 62

E-Mail: presse-verein@greencity.de



Ausgezeichneter Partner
QUALITÄTSNETZWERK
BNE IN BAYERN

Über Green City e.V.

Green City e.V. wurde 1990 gegründet und zählt zu den größten Umweltorganisationen Münchens. Der gemeinnützige Verein arbeitet in den Bereichen Klimaschutz, Stadtgestaltung, Mobilitätswende und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Green City e.V. setzt sich gemeinsam mit den Bürger*innen im Dialog mit Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft für ein klimaresilientes München ein. Die Organisation finanziert sich über Mitgliedsbeiträge, Spenden, Förderprojekte sowie Auftragsarbeiten und agiert streng überparteilich.

[instagram.com/greencity.de](https://www.instagram.com/greencity.de)

[linkedin.com/company/green-city-e-v](https://www.linkedin.com/company/green-city-e-v)

[tiktok.com/@greencityev](https://www.tiktok.com/@greencityev)

Jetzt mitmachen:
[greencity.de/unterstuetzen](https://www.greencity.de/unterstuetzen)